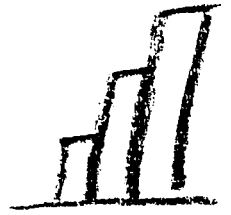


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



D III 1 – vj 2 / 03

Insolvenzen im Land Brandenburg

01.04. – 30.06.2003



Geld und Kredit

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Finanzen, Personal, Kommunaler Finanzausgleich

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lids.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 2,50 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	5
Insolvenzen im ersten Halbjahr 2003	7
1 Entwicklung der Insolvenzen	9
2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	12
3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	14
4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen	15
5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	17
6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	18
7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	19
8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößen- klassen, Rechtsformen und Alter	21
9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen	22
10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)	24
11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen	25

Abkürzungen und Zeichenerklärungen (nach DIN 55 301)

u. ä.	und ähnliche
WZ	Klassifikation der Wirtschaftszweige
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Gegenstand der Statistik

Die Insolvenzstatistik gibt einen Überblick über eröffnete, mangels Masse abgelehnte und durch Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes beendete Insolvenzverfahren. Dabei werden die Anzahl und die Höhe der angemeldeten Forderungen festgestellt. Die Meldung erfolgt durch die Amtsgerichte, in deren Zuständigkeitsbereich der Schuldner seinen Wohnsitz oder Sitz hat. Nur für die eröffneten Verfahren werden spätestens nach Ablauf des zweiten, dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres finanzielle Ergebnisse gemeldet. Die Aufbereitung der Insolvenzstatistik erfolgt einheitlich auf Bundesebene in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Altersklassen und Rechtsformen der insolventen Unternehmen sowie Forderungsgrößenklassen. Die Insolvenzstatistik wird monatlich erstellt.

Rechtsgrundlagen

Mit der zum 1. Januar 1999 in Kraft getretenen neuen Insolvenzordnung (InsO) wurde die in den ostdeutschen Bundesländern bisher gültige Gesamtvollstreckungsordnung vom 06. Juni 1990 abgelöst und ein einheitliches Insolvenzrecht für die gesamte Bundesrepublik geschaffen. Die statistische Erfassung erfolgt auf der Grundlage des zweiten Gesetzes zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz vom 15. Dezember 1999. Zum 1. Dezember 2001 traten Änderungen der Insolvenzordnung in Kraft.

Methodische Hinweise

Die wirtschaftliche Gliederung der Insolvenzverfahren erfolgte seit 1995 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993“ (WZ 93), seit 2003 entsprechend der „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003“ (WZ 2003).

In Folge der zum 1. Dezember 2001 in Kraft getretenen Änderungen der Insolvenzordnung sind Vergleiche der Insolvenzzahlen von 2003 nur mit den Vorjahreszahlen sinnvoll.

Definitionen

Ziel eines **Insolvenzverfahrens** ist es, die Gläubiger eines Schuldners gemeinschaftlich zu befriedigen, indem das Vermögen des Schuldners verwertet und der Erlös verteilt oder in einem Insolvenzplan eine abweichende Regelung insbesondere zum Erhalt des Unternehmens getroffen wird. Ein Insolvenzverfahren kann über das Vermögen jeder natürlichen und jeder juristischen Person sowie einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit oder über einen Nachlass, über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft bzw. über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft, das von den Ehegatten gemeinschaftlich verwaltet wird, eröffnet werden. Das Insolvenzverfahren wird nur auf Antrag und bei Vorliegen eines Eröffnungsgrundes, wie Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung, beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Antragsberechtigt sind sowohl Gläubiger als auch Schuldner.

Als **Regelinsolvenzverfahren** gelten alle Insolvenzverfahren, die nicht Verbraucher- oder sonstige Kleinverfahren sind. Regelinsolvenzverfahren sind eher auf Unternehmensinsolvenzen zugeschnittene Verfahren. Mit Hilfe eines Insolvenzplanes können besondere Regelungen getroffen werden, die zur Insolvenzbewältigung sinnvoll erscheinen und die der bestmöglichen Befriedigung der Gläubiger gerecht werden. Auf der Grundlage dieses Verfahrens besteht für natürliche Personen, deren Insolvenz ihrem Zuschnitt und Umfang nach einer Unternehmensinsolvenz entspricht (z. B. persönlich haftende Gesellschafter eines großen Unternehmens), die Möglichkeit der Restschuldbefreiung.

Ist der Schuldner eine natürliche Person, die keine selbstständige wirtschaftliche Tätigkeit ausübt oder ausgeübt hat, gelten die Vorschriften des **Verbraucherinsolvenzverfahrens**. Bei einem Schuldner, der ehemals selbstständig wirtschaftlich tätig war, kommt das Verbraucherinsolvenzverfahren nur dann zur Anwendung, wenn seine Vermögensverhältnisse überschaubar sind (d. h. er weniger als 20 Gläubiger hat) und gegen ihn keine Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

Restschuldbefreiung ist die Befreiung des Schuldners (natürliche Person) von den im Insolvenzverfahren nicht erfüllten Verbindlichkeiten gegenüber den Insolvenzgläubigern. Die Restschuldbefreiung setzt einen Antrag des Schuldners voraus. Sie wird dem redlichen Schuldner nach ordnungsgemäßem Verlauf einer sechsjährigen Wohlverhaltensphase gewährt. Auf Antrag eines Gläubigers kann diese versagt bzw. eine bereits erteilte widerrufen werden, wenn der Schuldner während der Laufzeit der Abtretungserklärung eine seiner Obliegenheiten verletzt. Der Gläubiger muss den Versagungs- bzw. Widerrufsgrund glaubhaft machen.

Zahlungsunfähigkeit liegt vor, wenn der Schuldner nicht mehr in der Lage ist, die fälligen Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen. Zahlungsunfähigkeit ist in der Regel anzunehmen, wenn der Schuldner seine Zahlungen eingestellt hat.

Drohende Zahlungsunfähigkeit ist dann gegeben, wenn der Schuldner voraussichtlich nicht in der Lage sein wird, die bestehenden Zahlungsverpflichtungen im Zeitpunkt der Fälligkeit zu erfüllen. Einen Insolvenzantrag mit diesem Eröffnungsgrund kann nur der Schuldner selbst, nicht ein Gläubiger, stellen.

Eine **Überschuldung**, Eröffnungsgrund bei einer juristischen Person, tritt dann ein, wenn die Verbindlichkeiten des Schuldners durch sein Vermögen nicht mehr gedeckt sind.

Verfahren werden vom Gericht **mangels Masse abgelehnt**, wenn das Vermögen des Schuldners nicht die Kosten des Verfahrens deckt.

Ein **Schuldenbereinigungsplan** enthält Regelungen, die unter Berücksichtigung der Gläubigerinteressen sowie der Vermögens-, Einkommens- und Familienverhältnisse des Schuldners geeignet sind, zu einer angemessenen Schuldenbereinigung zu führen. Durch die Annahme eines bestätigten Schuldenbereinigungsplanes gelten die Anträge auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens und auf Erteilung von Restschuldbefreiung als zurückgenommen.

Insolvenzen im ersten Halbjahr 2003

Im zweiten Vierteljahr 2003 wurden von den Insolvenzgerichten des Landes Brandenburg 853 Insolvenzverfahren gemeldet. Damit stieg die Anzahl der im ersten Halbjahr beantragten Verfahren auf insgesamt 1 703. Gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 entsprach dies einem Anstieg um rund acht Prozent. 654 der beantragten Verfahren richteten sich gegen Unternehmen, 1 049 Verfahren gegen übrige Schuldner.

Die Möglichkeit der Stundung der Verfahrenskosten für mittellose Schuldner und die Verkürzung der Wohlverhaltensphase auf sechs Jahre führte im ersten Halbjahr 2003 zu einer starken Zunahme der Insolvenzverfahren im Bereich der übrigen Schuldner. Mit insgesamt 1 049 Insolvenzverfahren wurden 266 Verfahren mehr als im Vorjahreszeitraum beantragt. Davon entfielen 431 Fälle auf private Verbraucher (+205) und 486 Fälle auf den Bereich der ehemals selbständig Tätigen (+134). 105 Insolvenzverfahren wurden von natürlichen Personen als Gesellschafter beantragt (-75 Fälle).

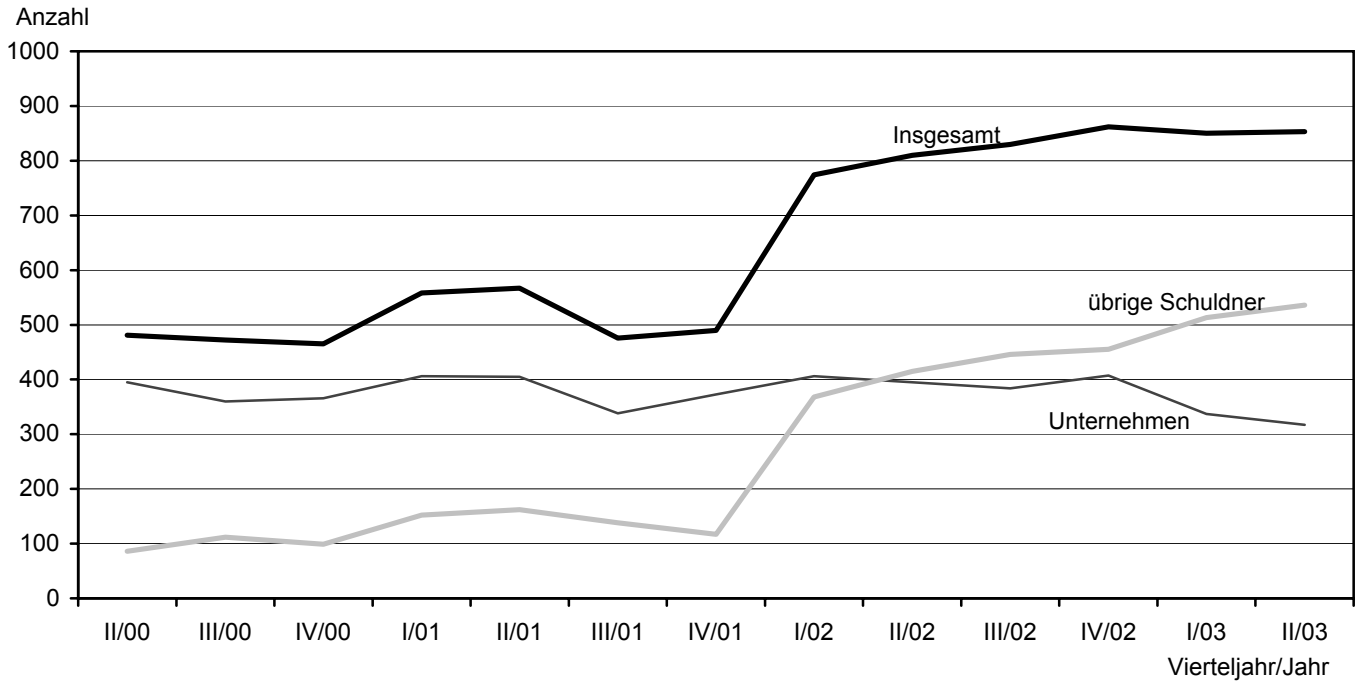
Im ersten Halbjahr 2003 waren insgesamt 654 Unternehmen von der Insolvenz betroffen (-147 Fälle). Davon hatten 227 Unternehmen ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Baugewerbe. In 129 Fällen kamen die insolventen Unternehmen aus dem Handel (einschließlich Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern) und in 100 Fällen aus dem Grundstücks- und Wohnungswesen. Im Verarbeitenden Gewerbe wurden 68 Unternehmenszusammenbrüche gezählt. Weitere 33 Unternehmen aus dem Bereich Verkehr und Nachrichtenübermittlung, 31 Unternehmen aus dem Bereich der sonstigen Dienstleistungen und 25 Unternehmen aus dem Gastgewerbe beantragten ein Insolvenzverfahren.

441 der insolventen Unternehmen führten die Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbetreibende waren in 138 Fällen von der Insolvenz betroffen. 61 Unternehmen hatten als Personengesellschaft gearbeitet.

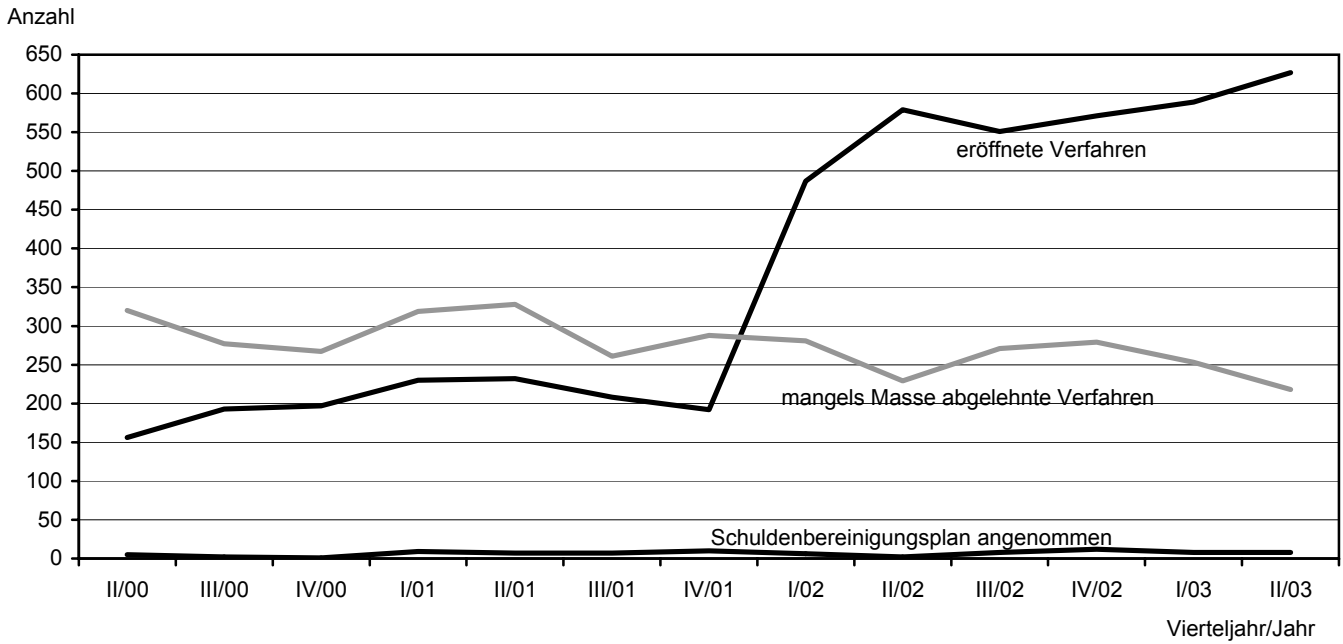
Im Vergleich der kreisfreien Städte wurde für die Landeshauptstadt Potsdam mit 53 Verfahren die höchste Anzahl an Unternehmensinsolvenzen ausgewiesen. Im Landkreisvergleich wurden die meisten insolventen Unternehmen für die Landkreise Potsdam-Mittelmark (62), Oberhavel (53) und Oder-Spree (50) gemeldet. Für den Landkreis Prignitz wurde mit 20 Unternehmensinsolvenzen der niedrigste Wert ermittelt.

Zur Eröffnung gelangten in den ersten sechs Monaten 2003 insgesamt 1 216 der 1 703 beantragten Verfahren. Das waren mehr als zwei Drittel aller Verfahren. Die offenen Forderungen der Gläubiger für alle Insolvenzanträge beliefen sich auf 604 Millionen Euro.

Entwicklung der Insolvenzen im Land Brandenburg (vierteljährlich)



Eröffnete, mangels Masse abgelehnte und mit Schuldenbereinigungsplan beendete Insolvenzverfahren im Land Brandenburg (vierteljährlich)



1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

1992	86	42	x	128	62	+106,5	164 640
1993	174	192	x	366	128	+185,9	271 169
1994	315	491	x	806	366	+120,2	441 743
1995	429	672	x	1 101	806	+ 36,6	764 382
1996	468	931	x	1 399	1 101	+ 27,1	1 112 414
1997	452	973	x	1 425	1 399	+ 1,9	924 009
1998	501	1 097	x	1 598	1 425	+ 12,1	1 088 173
1999	473	1 048	1	1 522	1 598	- 4,8	814 337
2000	686	1 175	8	1 869	1 522	+ 22,8	802 951
2001	862	1 196	33	2 091	1 869	+ 11,9	994 934
2002 ¹⁾	2 188	1 060	28	3 276	2 091	+ 56,7	1 511 386
2002 ¹⁾ Juni	179	71	1	251	185	+ 35,7	81 389
Juli	179	65	4	248	196	+ 26,5	108 510
August	202	94	2	298	136	+119,1	234 983
September	170	112	2	284	144	+ 97,2	161 639
Oktober	180	90	2	272	171	+ 59,1	72 860
November	206	109	5	320	188	+ 70,2	207 758
Dezember	185	80	5	270	131	+106,1	110 514
2003 Januar	209	87	4	300	237	+ 26,6	94 993
Februar	170	71	1	242	250	- 3,2	90 705
März	210	95	3	308	287	+ 7,3	105 342
April	242	90	4	336	279	+ 20,4	132 101
Mai	182	79	3	264	280	- 5,7	109 919
Juni	203	49	1	253	251	+ 0,8	71 348
Insgesamt	1 216	471	16	1 703	1 584	+ 7,5	604 408

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkung).

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

1992		85	41	x	126	62	+103,2	164 633
1993		169	165	x	334	126	+165,1	266 551
1994		300	431	x	731	334	+118,9	419 936
1995		410	613	x	1 023	731	+ 39,9	748 580
1996		444	830	x	1 274	1 023	+ 24,5	1 082 901
1997		434	885	x	1 319	1 274	+ 3,5	903 406
1998		484	975	x	1 459	1 319	+ 10,6	1 050 145
1999		426	890	1	1 317	1 459	- 9,7	773 959
2000		501	1 010	-	1 511	1 317	+ 14,7	713 310
2001		522	1 000	-	1 522	1 511	+ 0,7	848 723
2002		752	840	x	1 592	1 522	+ 4,6	1 147 453
2002	Juni	56	59	x	115	136	- 15,4	50 717
	Juli	52	50	x	102	143	- 28,7	79 822
	August	70	72	x	142	100	+ 42,0	202 616
	September	54	86	x	140	95	+ 47,4	130 366
	Oktober	61	68	x	129	137	- 5,8	51 269
	November	73	92	x	165	138	+ 19,6	183 891
	Dezember	51	62	x	113	98	+ 15,3	77 100
2003	Januar	45	67	x	112	136	- 17,6	59 603
	Februar	48	52	x	100	131	- 23,7	69 574
	März	50	75	x	125	139	- 10,1	49 421
	April	49	70	x	119	152	- 21,7	80 989
	Mai	50	61	x	111	128	- 13,3	75 340
	Juni	48	39	x	87	115	- 24,3	38 084
	Insgesamt	290	364	x	654	801	- 18,4	373 011

Noch: 1 Entwicklung der Insolvenzen

Zeitraum	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von übrigen Schuldnern

1992		1	1	x	2	-	x	7
1993		5	27	x	32	2	x	4 618
1994		15	60	x	75	32	+134,4	21 807
1995		19	59	x	78	75	+ 4,0	15 802
1996		24	101	x	125	78	+ 60,3	29 513
1997		18	88	x	106	125	- 15,2	20 603
1998		17	122	x	139	106	+ 31,1	38 028
1999		47	158	-	205	139	+ 47,5	40 378
2000		185	165	8	358	205	+ 74,6	89 641
2001		340	196	33	569	358	+ 58,9	146 211
2002 ¹⁾		1 436	220	28	1 684	569	+196,0	363 933
2002 ¹⁾	Juni	123	12	1	136	49	+177,6	30 672
	Juli	127	15	4	146	53	+175,5	28 688
	August	132	22	2	156	36	x	32 367
	September	116	26	2	144	49	+193,9	31 273
	Oktober	119	22	2	143	34	x	21 591
	November	133	17	5	155	50	+210,0	23 867
	Dezember	134	18	5	157	33	x	33 414
2003	Januar	164	20	4	188	101	+ 86,1	35 390
	Februar	122	19	1	142	119	+ 19,3	21 131
	März	160	20	3	183	148	+ 23,6	55 921
	April	193	20	4	217	127	+ 70,9	51 112
	Mai	132	18	3	153	152	+ 0,7	34 579
	Juni	155	10	1	166	136	+ 22,1	33 264
	Insgesamt	926	107	16	1 049	783	+ 34,0	231 397

1) Vergleichbarkeit der Daten zum Vorjahr ist eingeschränkt (siehe Vorbemerkung).

**2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	6	3	x	9	8	+ 12,5	2 363
01	Landwirtschaft und Jagd	6	2	x	8	7	+ 14,3	.
02	Forstwirtschaft	-	1	x	1	1	0,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	1	x	1	-	x	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	21	16	x	37	31	+ 19,4	19 717
15	Ernährungsgewerbe	2	2	x	4	2	+100,0	468
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	x	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	1	x	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	-	2	x	2	7	- 71,4	.
21	Papiergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	2	x	2	5	- 60,0	.
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	1	-	x	1	-	x	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	1	x	3	-	x	522
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	1	x	3	3	0,0	8 228
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	-	-	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	8	4	x	12	6	+100,0	4 847
29	Maschinenbau	3	-	x	3	1	+200,0	1 084
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	-	1	x	1	1	0,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	x	1	1	0,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	x	1	3	- 66,7	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	x	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	1	x	1	-	x	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	-	-	x	-	-	-	-
37	Recycling	1	2	x	3	1	+200,0	785
E	Energie- und Wasserversorgung	1	-	x	1	-	x	.
F	Baugewerbe	53	66	x	119	148	- 19,6	47 512
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	3	x	7	3	+133,3	2 650
45.2	Hoch- und Tiefbau	25	33	x	58	77	- 24,7	31 897
45.3	Bauinstallation	14	18	x	32	40	- 20,0	7 524
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	10	12	x	22	26	- 15,4	5 441
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	x	-	2	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	26	33	x	59	83	- 28,9	31 787
50	Krafffahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Krafffahrzeugen; Tankstellen	5	8	x	13	17	- 23,5	7 034

**Noch: 2 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	7	11	x	18	24	- 25,0	17 815
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	14	14	x	28	42	- 33,3	6 938
H	Gastgewerbe	4	8	x	12	27	- 55,6	31 074
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	4	x	13	17	- 23,5	6 007
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	5	-	x	5	5	0,0	3 828
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luftfahrt	-	-	x	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	3	2	x	5	11	- 54,5	1 844
64	Nachrichtenübermittlung	1	2	x	3	1	+200,0	335
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	1	x	2	4	- 50,0	.
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	15	29	x	44	46	- 4,3	30 666
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	3	12	x	15	18	- 16,7	13 947
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	2	x	2	1	+100,0	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	2	-	x	2	4	- 50,0	.
73	Forschung und Entwicklung	1	1	x	2	1	+100,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	9	14	x	23	22	+ 4,5	11 876
M	Erziehung und Unterricht	3	1	x	4	3	+ 33,3	1 129
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	3	-	x	3	5	- 40,0	8 299
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	5	8	x	13	23	- 43,5	8 615
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	1	x	1	4	- 75,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	1	-	x	1	1	0,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	2	4	x	6	3	+100,0	3 425
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2	3	x	5	15	- 66,7	2 875
A-O	Unternehmen insgesamt	147	170	x	317	395	- 19,7	194 413

3 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insgesamt							
Insgesamt	627	218	8	853	810	+ 5,3	313 368
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	627	x	x	627	579	+ 8,3	252 752
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	218	x	218	229	- 4,8	60 404
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	8	8	2	x	212
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	3	15	1	19	13	+ 46,2	39
5 000 EUR - 50 000 EUR	215	61	6	282	192	+ 46,9	6 405
50 000 EUR - 250 000 EUR	227	82	1	310	315	- 1,6	38 105
250 000 EUR - 500 000 EUR	83	34	-	117	118	- 0,8	41 134
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	54	18	-	72	87	- 17,2	50 341
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	35	7	-	42	50	- 16,0	77 453
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	9	1	-	10	8	+ 25,0	74 469
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	-	x	25 422
unbekannt	-	-	-	-	27	x	x
Unternehmen							
Zusammen	147	170	x	317	395	- 19,7	194 413
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	43	21	x	64	144	- 55,6	22 042
Personengesellschaften	13	21	x	34	19	+ 78,9	38 982
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	88	128	x	216	228	- 5,3	129 021
Aktiengesellschaften	1	-	x	1	2	- 50,0	1 807
sonstige Rechtsformen	2	-	x	2	2	0,0	2 561
unter 8 Jahre alt	58	104	x	162	214	- 24,3	40 907
8 Jahre und älter	78	56	x	134	138	- 2,9	150 211
unbekannt	11	10	x	21	43	- 51,2	3 295
Übrige Schuldner							
Zusammen	480	48	8	536	415	+ 29,2	118 955
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	48	11	x	59	76	- 22,4	29 744
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	177	26	x	203	170	+ 19,4	64 112
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	38	2	2	42	23	+ 82,6	7 206
Verbraucher	216	2	6	224	134	+ 67,2	17 160
Nachlassinsolvenz	1	7	x	8	12	- 33,3	733

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren insgesamt

Kreisfreie Städte	103	39	4	146	117	+ 24,8	28 341
Brandenburg an der Havel	12	5	-	17	12	+ 41,7	1 648
Cottbus	14	7	1	22	26	- 15,4	8 943
Frankfurt (Oder)	37	6	3	46	41	+ 12,2	5 315
Potsdam	40	21	-	61	38	+ 60,5	12 435
Landkreise	524	179	4	707	693	+ 2,0	285 027
Barnim	60	11	2	73	58	+ 25,9	26 312
Dahme-Spreewald	36	13	-	49	44	+ 11,4	19 105
Elbe-Elster	16	4	-	20	20	0,0	13 167
Havelland	30	18	-	48	59	- 18,6	21 454
Märkisch-Oderland	85	12	-	97	88	+ 10,2	29 188
Oberhavel	30	24	-	54	47	+ 14,9	19 759
Oberspreewald-Lausitz	25	14	-	39	29	+ 34,5	6 470
Oder-Spree	68	9	1	78	86	- 9,3	20 821
Ostprignitz-Ruppin	30	11	-	41	32	+ 28,1	42 751
Potsdam-Mittelmark	47	26	-	73	82	- 11,0	38 777
Prignitz	20	6	-	26	17	+ 52,9	4 386
Spree-Neiße	26	7	-	33	40	- 17,5	9 354
Teltow-Fläming	33	13	-	46	42	+ 9,5	21 506
Uckermark	18	11	1	30	49	- 38,8	11 977
Land Brandenburg	627	218	8	853	810	+ 5,3	313 368
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	162	83	-	245	233	+ 5,2	95 820
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	117	45	1	163	159	+ 2,5	57 039
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	190	27	4	221	215	+ 2,8	55 324
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	80	41	-	121	96	+ 26,0	66 896
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	78	22	3	103	107	- 3,7	38 289

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 4 Insolvenzverfahren 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	23	30	x	53	66	- 19,7	15 124
Brandenburg an der Havel	4	3	x	7	9	- 22,2	1 311
Cottbus	6	6	x	12	17	- 29,4	5 256
Frankfurt (Oder)	5	5	x	10	13	- 23,1	1 271
Potsdam	8	16	x	24	27	- 11,1	7 286
Landkreise	124	140	x	264	329	- 19,8	179 289
Barnim	12	8	x	20	21	- 4,8	15 475
Dahme-Spreewald	5	10	x	15	25	- 40,0	9 038
Elbe-Elster	9	3	x	12	12	0,0	11 047
Havelland	8	12	x	20	25	- 20,0	17 402
Märkisch-Oderland	12	10	x	22	30	- 26,7	8 087
Oberhavel	10	21	x	31	22	+ 40,9	14 551
Oberspreewald-Lausitz	6	8	x	14	21	- 33,3	4 384
Oder-Spree	11	9	x	20	26	- 23,1	12 698
Ostprignitz-Ruppin	12	7	x	19	12	+ 58,3	39 307
Potsdam-Mittelmark	7	21	x	28	49	- 42,9	18 067
Prignitz	2	5	x	7	9	- 22,2	1 262
Spree-Neiße	11	6	x	17	36	- 52,8	5 491
Teltow-Fläming	11	9	x	20	21	- 4,8	13 728
Uckermark	8	11	x	19	20	- 5,0	8 752
Land Brandenburg	147	170	x	317	395	- 19,7	194 413
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	38	61	x	99	131	- 24,4	57 794
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	37	33	x	70	111	- 36,9	35 216
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	28	24	x	52	69	- 24,6	22 056
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	24	33	x	57	43	+ 32,6	55 120
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	20	19	x	39	41	- 4,9	24 227

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

5 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel 1) (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	53	5	16	9	1	3	18
Brandenburg an der Havel	7	-	5	-	-	-	1
Cottbus	12	3	1	4	-	1	3
Frankfurt (Oder)	10	-	2	2	1	2	3
Potsdam	24	2	8	3	-	-	11
Landkreise	264	32	103	50	11	10	46
Barnim	20	-	9	4	-	2	3
Dahme-Spreewald	15	1	6	3	-	1	4
Elbe-Elster	12	3	5	4	-	-	-
Havelland	20	2	9	4	-	-	5
Märkisch-Oderland	22	3	7	3	1	-	7
Oberhavel	31	3	13	7	-	2	5
Oberspreewald-Lausitz	14	3	3	4	2	-	2
Oder-Spree	20	2	7	4	2	1	2
Ostprignitz-Ruppin	19	2	9	3	2	-	2
Potsdam-Mittelmark	28	3	11	6	2	1	5
Prignitz	7	1	4	-	1	-	-
Spree-Neiße	17	3	5	2	1	1	4
Teltow-Fläming	20	3	7	2	-	1	4
Uckermark	19	3	8	4	-	1	3
Land Brandenburg	317	37	119	59	12	13	64
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming 2)	99	10	40	15	2	2	26
Planungsregion Lausitz-Spreewald 3)	70	13	20	17	3	3	13
Planungsregion Oderland-Spree 4)	52	5	16	9	4	3	12
Planungsregion Prignitz-Oberhavel 5)	57	6	26	10	3	2	7
Planungsregion Uckermark-Barnim 6)	39	3	17	8	-	3	6

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

6 Insolvenzverfahren von Unternehmen 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	53	6	36	9
Brandenburg an der Havel	7	-	4	3
Cottbus	12	-	9	3
Frankfurt (Oder)	10	1	6	3
Potsdam	24	5	17	-
Landkreise	264	28	180	55
Barnim	20	3	9	8
Dahme-Spreewald	15	-	12	3
Elbe-Elster	12	1	9	1
Havelland	20	2	15	3
Märkisch-Oderland	22	4	14	4
Oberhavel	31	4	20	7
Oberspreewald-Lausitz	14	-	10	4
Oder-Spree	20	2	14	4
Ostprignitz-Ruppin	19	1	15	3
Potsdam-Mittelmark	28	5	19	4
Prignitz	7	2	3	2
Spree-Neiße	17	2	8	7
Teltow-Fläming	20	2	16	2
Uckermark	19	-	16	3
Land Brandenburg	317	34	216	64
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	99	14	71	12
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	70	3	48	18
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	52	7	34	11
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	57	7	38	12
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	39	3	25	11

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

**7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
A	Land- und Forstwirtschaft	13	7	x	20	15	+ 33,3	9 778
01	Landwirtschaft und Jagd	12	6	x	18	14	+ 28,6	.
02	Forstwirtschaft	1	1	x	2	1	+100,0	.
B	Fischerei und Fischzucht	-	-	x	-	-	-	-
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	1	x	2	-	x	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	35	33	x	68	75	- 9,3	62 976
15	Ernährungsgewerbe	4	2	x	6	6	0,0	4 148
16	Tabakverarbeitung	-	-	x	-	-	-	-
17	Textilgewerbe	-	-	x	-	-	-	-
18	Bekleidungsgewerbe	-	-	x	-	2	x	-
19	Ledergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2	3	x	5	11	- 54,5	2 188
21	Papiergewerbe	-	-	x	-	-	-	-
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	2	3	x	5	9	- 44,4	16 109
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	x	-	-	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	-	x	2	3	- 33,3	.
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3	5	x	8	4	+100,0	9 975
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2	3	x	5	6	- 16,7	8 649
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	-	-	x	-	1	x	-
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	9	7	x	16	17	- 5,9	5 483
29	Maschinenbau	3	1	x	4	2	+100,0	1 424
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	-	-	x	-	-	-	-
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1	1	x	2	2	0,0	.
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	1	-	x	1	2	- 50,0	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	1	-	x	1	4	- 75,0	.
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	-	-	x	-	-	-	-
35	Sonstiger Fahrzeugbau	-	2	x	2	1	+100,0	.
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3	1	x	4	-	x	2 340
37	Recycling	2	5	x	7	5	+ 40,0	2 436
E	Energie- und Wasserversorgung	3	-	x	3	1	+200,0	.
F	Baugewerbe	105	122	x	227	298	- 23,8	83 137
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	9	x	14	7	+100,0	5 377
45.2	Hoch- und Tiefbau	54	61	x	115	153	- 24,8	54 878
45.3	Bauinstallation	29	35	x	64	86	- 25,6	14 050
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	17	17	x	34	49	- 30,6	8 832
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal	-	-	x	-	3	x	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	54	75	x	129	153	- 15,7	64 326
50	Krafffahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Krafffahrzeugen; Tankstellen	11	19	x	30	32	- 6,3	14 799

**Noch: 7 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	ins- gesamt	dagegen Vorjahr		
						ins- gesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl							%	1 000 EUR
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13	24	x	37	50	- 26,0	22 017
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	30	32	x	62	71	- 12,7	27 510
H	Gastgewerbe	8	17	x	25	55	- 54,5	33 188
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18	15	x	33	39	- 15,4	10 146
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	7	6	x	13	13	0,0	5 396
61	Schifffahrt	-	-	x	-	-	-	-
62	Luffahrt	-	-	x	-	-	-	-
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	6	6	x	12	22	- 45,5	3 832
64	Nachrichtenübermittlung	5	3	x	8	4	+100,0	918
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	3	x	4	5	- 20,0	360
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	31	69	x	100	106	- 5,7	68 355
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	29	x	40	37	+ 8,1	32 939
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	-	2	x	2	3	- 33,3	.
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	3	1	x	4	7	- 42,9	642
73	Forschung und Entwicklung	1	2	x	3	3	0,0	.
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, anderweitig nicht genannt	16	35	x	51	56	- 8,9	29 943
M	Erziehung und Unterricht	4	2	x	6	4	+ 50,0	3 212
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	5	1	x	6	6	0,0	10 811
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und per- sönlichen Dienstleistungen	12	19	x	31	44	- 29,5	15 882
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	-	1	x	1	4	- 75,0	.
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozialwesen, Kultur und Sport)	1	2	x	3	3	0,0	.
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	4	9	x	13	14	- 7,1	3 758
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7	7	x	14	23	- 39,1	9 620
A-O	Unternehmen insgesamt	290	364	x	654	801	- 18,4	373 011

8 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Art des Verfahrens, Forderungsgrößenklassen, Rechtsformen und Alter

	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insgesamt							
Insgesamt	1 216	471	16	1 703	1 584	+ 7,5	604 408
nach Art des Verfahrens							
Eröffnetes Verfahren	1 216	x	x	1 216	1 066	+ 14,1	471 410
Mangels Masse abgelehnte Verfahren	x	471	x	471	510	- 7,6	132 458
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan	x	x	16	16	8	+100,0	540
nach Forderungsgrößenklassen							
unter 5 000 EUR	9	29	1	39	25	+ 56,0	90
5 000 EUR - 50 000 EUR	402	134	11	547	338	+ 61,8	12 866
50 000 EUR - 250 000 EUR	460	183	4	647	662	- 2,3	81 358
250 000 EUR - 500 000 EUR	156	72	-	228	247	- 7,7	78 884
500 000 EUR - 1 000 000 EUR	97	34	-	131	159	- 17,6	92 277
1 000 000 EUR - 5 000 000 EUR	76	16	-	92	97	- 5,2	178 022
5 000 000 EUR - 25 000 000 EUR	15	3	-	18	14	+ 28,6	135 489
25 000 000 EUR und mehr	1	-	-	1	-	x	25 422
unbekannt	-	-	-	-	42	x	x
Unternehmen							
Zusammen	290	364	x	654	801	- 18,4	373 011
nach Rechtsformen							
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe	94	44	x	138	261	- 47,1	39 693
Personengesellschaften	24	37	x	61	47	+ 29,8	76 811
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	165	276	x	441	477	- 7,5	238 150
Aktiengesellschaften	4	1	x	5	5	0,0	10 414
sonstige Rechtsformen	3	6	x	9	11	- 18,2	7 943
unter 8 Jahre alt	117	237	x	354	450	- 21,3	115 267
8 Jahre und älter	139	111	x	250	286	- 12,6	246 136
unbekannt	34	16	x	50	65	- 23,1	11 608
Übrige Schuldner							
Zusammen	926	107	16	1 049	783	+ 34,0	231 397
Natürliche Person als Gesellschafter u. Ä.	85	20	x	105	180	- 41,7	44 442
Ehemals selbständig Tätige ¹⁾	339	64	x	403	304	+ 32,6	120 706
Ehemals selbständig Tätige ²⁾	79	2	2	83	48	+ 72,9	24 823
Verbraucher	412	5	14	431	226	+ 90,7	36 270
Nachlassinsolvenz	11	16	x	27	25	+ 8,0	5 156

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR
Insolvenzverfahren insgesamt							
Kreisfreie Städte	193	88	5	286	255	+ 12,2	76 215
Brandenburg an der Havel	29	11	-	40	27	+ 48,1	6 248
Cottbus	27	18	1	46	53	- 13,2	19 867
Frankfurt (Oder)	74	14	4	92	98	- 6,1	20 895
Potsdam	63	45	-	108	77	+ 40,3	29 205
Landkreise	1 023	383	11	1 417	1 329	+ 6,6	528 193
Barnim	107	33	4	144	129	+ 11,6	60 838
Dahme-Spreewald	89	27	-	116	89	+ 30,3	40 063
Elbe-Elster	29	11	-	40	40	0,0	17 683
Havelland	63	34	-	97	108	- 10,2	35 204
Märkisch-Oderland	152	31	1	184	171	+ 7,6	52 662
Oberhavel	66	42	1	109	110	- 0,9	33 870
Oberspreewald-Lausitz	51	20	-	71	54	+ 31,5	18 308
Oder-Spree	127	24	2	153	163	- 6,1	39 345
Ostprignitz-Ruppin	56	28	-	84	61	+ 37,7	55 243
Potsdam-Mittelmark	106	57	1	164	130	+ 26,2	81 362
Prignitz	35	18	1	54	37	+ 45,9	11 129
Spree-Neiße	41	11	-	52	63	- 17,5	16 443
Teltow-Fläming	60	32	-	92	78	+ 17,9	38 077
Uckermark	41	15	1	57	96	- 40,6	27 966
Land Brandenburg	1 216	471	16	1 703	1 584	+ 7,5	604 408
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	321	179	1	501	420	+ 19,3	190 096
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	237	87	1	325	299	+ 8,7	112 364
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	353	69	7	429	432	- 0,7	112 902
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	157	88	2	247	208	+ 18,8	100 242
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	148	48	5	201	225	- 10,7	88 804

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

Noch: 9 Insolvenzverfahren 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen

Verwaltungsregion	Beantragte Verfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse ab- gelehnt	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt	dagegen Vorjahr		
					insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme	
Anzahl						%	1 000 EUR

Insolvenzverfahren von Unternehmen

Kreisfreie Städte	49	67	x	116	143	- 18,9	49 181
Brandenburg an der Havel	6	8	x	14	20	- 30,0	2 386
Cottbus	11	13	x	24	36	- 33,3	11 724
Frankfurt (Oder)	15	10	x	25	36	- 30,6	13 847
Potsdam	17	36	x	53	51	+ 3,9	21 224
Landkreise	241	297	x	538	658	- 18,2	323 830
Barnim	24	23	x	47	53	- 11,3	42 910
Dahme-Spreewald	17	21	x	38	49	- 22,4	19 693
Elbe-Elster	11	10	x	21	25	- 16,0	13 465
Havelland	15	27	x	42	54	- 22,2	25 698
Märkisch-Oderland	20	25	x	45	67	- 32,8	16 815
Oberhavel	19	34	x	53	53	0,0	22 077
Oberspreewald-Lausitz	11	12	x	23	41	- 43,9	10 786
Oder-Spree	28	22	x	50	49	+ 2,0	21 376
Ostprignitz-Ruppin	20	23	x	43	24	+ 79,2	46 595
Potsdam-Mittelmark	21	41	x	62	81	- 23,5	49 956
Prignitz	5	15	x	20	22	- 9,1	3 401
Spree-Neiße	18	9	x	27	51	- 47,1	9 806
Teltow-Fläming	16	20	x	36	48	- 25,0	19 519
Uckermark	16	15	x	31	41	- 24,4	21 733
Land Brandenburg	290	364	x	654	801	- 18,4	373 011
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	75	132	x	207	254	- 18,5	118 783
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	68	65	x	133	202	- 34,2	65 474
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	63	57	x	120	152	- 21,1	52 038
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	44	72	x	116	99	+ 17,2	72 073
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	40	38	x	78	94	- 17,0	64 643

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

10 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und ausgewählten Wirtschaftszweigen (WZ 2003)

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe (D)	Bau- gewerbe (F)	Handel 1) (G)	Gast- gewerbe (H)	Verkehr und Nachrichten- übermittlung (I)	Dienst- leistungen (K, M, N, O)
Kreisfreie Städte	116	8	31	21	5	8	41
Brandenburg an der Havel	14	-	9	1	-	1	2
Cottbus	24	4	4	6	-	2	8
Frankfurt (Oder)	25	2	6	7	2	3	5
Potsdam	53	2	12	7	3	2	26
Landkreise	538	60	196	108	20	25	102
Barnim	47	2	20	6	-	2	11
Dahme-Spreewald	38	3	13	9	2	2	8
Elbe-Elster	21	3	8	8	-	-	1
Havelland	42	5	21	5	1	2	8
Märkisch-Oderland	45	5	14	8	1	4	10
Oberhavel	53	4	19	15	-	3	11
Oberspreewald-Lausitz	23	5	6	6	2	-	4
Oder-Spree	50	7	15	10	3	3	8
Ostprignitz-Ruppin	43	4	15	11	3	2	7
Potsdam-Mittelmark	62	9	18	13	4	1	15
Prignitz	20	2	10	5	1	-	1
Spree-Neiße	27	4	12	2	1	1	5
Teltow-Fläming	36	4	14	2	1	4	8
Uckermark	31	3	11	8	1	1	5
Land Brandenburg	654	68	227	129	25	33	143
davon							
Planungsregion Havelland-Fläming 2)	207	20	74	28	9	10	59
Planungsregion Lausitz-Spreewald 3)	133	19	43	31	5	5	26
Planungsregion Oderland-Spree 4)	120	14	35	25	6	10	23
Planungsregion Prignitz-Oberhavel 5)	116	10	44	31	4	5	19
Planungsregion Uckermark-Barnim 6)	78	5	31	14	1	3	16

1) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern

2) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

3) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

4) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

5) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

6) Landkreise Barnim und Uckermark

11 Insolvenzverfahren von Unternehmen 1. bis 2. Vierteljahr 2003 nach Verwaltungsregionen und Rechtsformen

Verwaltungsregion	Insgesamt	darunter		
		Personengesellschaften	GmbH	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe
Kreisfreie Städte	116	12	80	21
Brandenburg an der Havel	14	1	7	6
Cottbus	24	1	19	4
Frankfurt (Oder)	25	2	16	7
Potsdam	53	8	38	4
Landkreise	538	49	361	117
Barnim	47	5	29	12
Dahme-Spreewald	38	-	26	11
Elbe-Elster	21	2	15	3
Havelland	42	3	30	9
Märkisch-Oderland	45	5	32	8
Oberhavel	53	6	33	14
Oberspreewald-Lausitz	23	1	15	5
Oder-Spree	50	3	35	12
Ostprignitz-Ruppin	43	4	26	11
Potsdam-Mittelmark	62	7	45	8
Prignitz	20	4	11	5
Spree-Neiße	27	4	14	9
Teltow-Fläming	36	4	26	5
Uckermark	31	1	24	5
Land Brandenburg	654	61	441	138
davon				
Planungsregion Havelland-Fläming ¹⁾	207	23	146	32
Planungsregion Lausitz-Spreewald ²⁾	133	8	89	32
Planungsregion Oderland-Spree ³⁾	120	10	83	27
Planungsregion Prignitz-Oberhavel ⁴⁾	116	14	70	30
Planungsregion Uckermark-Barnim ⁵⁾	78	6	53	17

1) Kreisfreie Städte Brandenburg und Potsdam, Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming

2) Kreisfreie Stadt Cottbus, Landkreise Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Oberspreewald-Lausitz und Spree-Neiße

3) Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder), Landkreise Märkisch-Oderland und Oder-Spree

4) Landkreise Oberhavel, Ostprignitz-Ruppin und Prignitz

5) Landkreise Barnim und Uckermark

